

Inhalt

Vorwort der Herausgeberin	5
Einleitung	11
1. Theoretische Tabuisierung: Das Verschwinden der Strafe aus der wissenschaftlichen Pädagogik	21
1.1 Drei Modelle der Legitimation von Strafe im Verhältnis von Allgemeinem und Besonderem (bis 1970)	22
1.2 Die antiautoritäre Kritik der Strafe und ihre Tabuisierung (seit 1970)	32
2. Forschende Enthaltsamkeit: Foucaults Forschungsparadigma, die Metaphysik der Macht und ihre Folgen	39
2.1 Das moderne Forschungsparadigma: Genealogie und Gouvernementalität	39
2.1.1 Die Genealogie	39
2.1.2 Überwachen und Strafen	44
2.1.3 Gouvernementalität	51
2.1.4 Zwischenfazit	55
2.2 Der blinde Fleck der Machtontologie: Unzulänglichkeiten der Strafforschung	58
2.3 Strafforschung heute	65
3. Praktische Verdrängung: Strafpraktiken in der Schule und ihre Reflexion	82
3.1 Praktiken der Strafe und der Disziplinierung	83
3.2 Legitimationen und Reflexionen der Strafe von Lehrpersonen	95

4. Desiderata für Theorie, Praxis und Forschung	101
5. Fazit und Ausblick	112
Bibliographie	115